

STIFTUNG OBESUNNE

Obesunne plant eigene Arztpraxis

Der Stiftungsrat der Obesunne hat beschlossen, die Institution noch stärker als Kompetenzzentrum Alter zu positionieren und sie gleichzeitig im Quartier aktiver einzubetten. Als ein wichtiges Element daraus soll ab dem 1. Halbjahr 2018 in bestehenden Büroräumlichkeiten am Obesunneweg 1 eine öffentliche Hausarztpraxis betrieben werden.

Die operative Leitung wird in den kommenden Monaten die Personalrekrutierung vornehmen, dazu werden auf verschiedenen Plattformen Stelleninserate geschaltet. Gesucht wird ärztliches Personal aus dem Bereich allgemeine innere Medizin versiert im Umgang mit älteren Menschen. Daneben wird die Gründung einer AG – zu 100% im Besitz der Obesunne – vorbereitet, welche den Praxisbetrieb operativ übernehmen soll. Die notwendigen baulichen Anpassungen für den Praxisbetrieb sind planerisch ebenfalls in Arbeit und könnten relativ rasch umgesetzt werden. Wenn alles nach Zeitplan verläuft, soll die Praxis bereits im Januar 2018 ihren Betrieb aufnehmen und ganzjährig jeweils von Montag bis Freitag geöffnet sein.

Stiftungsrat und Geschäftsführung

der Obesunne sind überzeugt, mit dem neuen Angebot einem grossen Bedürfnis zu entsprechen und die medizinische Versorgung in Arlesheim ideal zu ergänzen. Selbstverständlich wird die freie Arztwahl der Bewohnerschaft damit in keiner Weise eingeschränkt. Mit dem neuen Praxisangebot könnten bestehende Hausärzte entlastet oder bei aktuell anstehenden Generationswechsell mögliche Lücken aufgefangen werden, was bereits in verschiedenen Gesprächen von Hausärzten zum Ausdruck gebracht wurde.

Nicht zuletzt profitiert das Quartier um die Obesunne von einem hochprofessionellen hausärztlichen Angebot in unmittelbarer Nähe.

Reto Wolf, Geschäftsführer

